

[Skip to main content](#)

# WE ACT!

[Die Petitionsplattform von Campact](#)

- [Petition starten](#)
- [Anmelden](#)

**An: den Regierenden Bürgermeister Wegner, die Bürgermeisterin Giffey, den Bürgermeister Evers, die Senator\*innen und die Fraktionen der Regierungskoalition des Landes Berlin**

## **Berliner Aufruf: AfD-Verbotsverfahren im Bundesrat einleiten – JETZT!**



Gestartet von

Menschenwürde verteidigen – AfD-Verbot JETZT! – Berlin

**Menschenwürde verteidigen – AfD-Verbot JETZT! – Berlin kontaktieren**

\* Dein Name

\* Deine E-Mail-Adresse

\* Betreff

\* Inhalt

Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse, Name und Ort sowie Teilnahmen an Petitionen und Veranstaltungen bis zum Ende der jeweiligen Aktion gespeichert werden. Mein Vorname, der erste Buchstabe meines Nachnamens und mein Wohnort können von den Organisator\*innen der jeweiligen Aktion eingesehen und ggf. an die Empfänger\*innen der Petition überreicht werden. Zur Verifizierung meiner Daten erhalte ich eine entsprechende E-Mail mit weiteren Informationen. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Hier geht es zur Datenschutz-Policy von Campact: <https://www.campact.de/campact/ueber-campact/datenschutz/>

Friendly Captcha

Senden



Wir appellieren an die Berliner Landesregierung:

**Treten Sie ein für die Einleitung eines Verbotsverfahrens gegen die AfD nach Artikel 21 des Grundgesetzes. Sorgen Sie dafür, dass der Bundesrat den dafür nötigen Antrag stellt. Und zwar jetzt!**

Nach vielen Jahren eindringlicher Warnungen aus Zivilgesellschaft und Wissenschaft hat sogar das Bundesamt für Verfassungsschutz die AfD in seinem Gutachten am 2. Mai 2025 als „gesichert rechtsextremistische Bestrebung“ eingestuft.\* Einmal an die Macht gekommen, wird die AfD nicht zögern, ihre Pläne zur Abschaffung der Demokratie rücksichtslos umzusetzen.

Berlin war schon einmal der Ort, an dem die Demokratie zerstört wurde. Sorgen Sie dafür, dass Berlin diesmal ein Ort ist, an dem die Demokratie geschützt wird. Wir können den Antrag nicht stellen, aber Sie haben es in der Hand. Verbünden Sie sich mit den Ministerpräsident\*innen und Regierungen der anderen Länder. Bilden Sie eine Koalition der Mutigen! Einige Vertreter\*innen von Landesregierungen haben sich bereits für einen AfD-Verbotsantrag ausgesprochen. Nutzen Sie das Recht, das das Grundgesetz Ihnen einräumt, und übernehmen Sie Verantwortung. Denn heute ist Berlin vielfältig und unser Zuhause – und soll es bleiben!

**Nie wieder ist jetzt.**

**Warum ist das wichtig?**

Das Gutachten des Bundesamtes für Verfassungsschutz ist unmissverständlich: Die AfD ist bundesweit „gesichert rechtsextremistisch“.\* Diverse Expert\*innen, Sozialwissenschaftler\*innen und Jurist\*innen kamen schon Jahre vorher zu dem Schluss, dass die AfD verfassungsfeindlich ist und die Demokratie bedroht. Die Angriffe der AfD auf Menschenrechte, demokratische Institutionen und den Rechtsstaat – einschließlich unzähliger Gewaltaufrufe durch AfD-Politiker\*innen – sind dokumentiert. Eine immense Menge an Beweismaterial ist von Gerichten, Verfassungsschutzbehörden, Arbeitsgruppen und zivilgesellschaftlichen Organisationen zusammengetragen worden. Die AfD verliert ein Gerichtsverfahren nach dem anderen. Die Belege sind erdrückend, die Gefährdung ist offenkundig und wird stetig größer. Selbst der damalige Unions-Kanzlerkandidat und jetzige Bundeskanzler Friedrich Merz sagte im Februar 2025 im Bundestag über die AfD: „Diese Partei ist eine in großen Teilen rechtsextreme Partei. Diese Partei untergräbt das Fundament unserer Demokratie.“ Diesen Worten müssen nun endlich Konsequenzen folgen.

### **Antidemokrat\*innen politisch stellen *und* Parteiverbot beantragen**

Selbstverständlich würde ein Verbot der AfD deren menschenverachtendes Gedankengut und die Bedrohung der Demokratie nicht verschwinden lassen. Das behauptet auch niemand. Es ist völlig klar, dass Politik, Staat und Zivilgesellschaft vor, während und nach dem Verbot aktiv mit politischen Mitteln der faschistischen Gefahr entgegenwirken müssen. Ein Verbot würde genau dies enorm erleichtern: Es würde die derzeitige staatliche Subventionierung der Demokratiefeinde in Millionenhöhe beenden, die gegenwärtig mit Abstand größte und mächtigste Organisation des deutschen Rechtsextremismus abschaffen und die zukünftigen politischen Einflussmöglichkeiten der jetzigen AfD-Kader massiv einschränken.

### **Koalition der Mutigen**

Neben der Bundesregierung oder dem Bundestag kann auch der Bundesrat, in dem die Regierungen aller deutschen Bundesländer vertreten sind, ein Parteiverbot beantragen. Gleichgesinnte auf Länderebene für einen Antrag auf ein Parteiverbot der AfD gibt es bereits: In Bremen hat die Bürgerschaft im Mai 2025 beschlossen, dass sich der Bremer Senat für die schnelle Einleitung eines AfD-Verbotsverfahrens einsetzen soll. Schleswig-Holsteins Ministerpräsident Daniel Günther hat sich bereits mehrfach für ein AfD-Verbot ausgesprochen und dessen Dringlichkeit betont. Verhaltener, aber grundsätzlich offen für ein Verbotsverfahren zeigen sich die Ministerpräsident\*innen von Rheinland-Pfalz, Mecklenburg-Vorpommern, Nordrhein-Westfalen und dem Saarland sowie die Innenminister\*innen von Thüringen und Niedersachsen. Gemeinsam mit ihnen soll die Berliner Landesregierung eine Koalition der Mutigen bilden und die Mehrheit der Länder im Bundesrat von der Dringlichkeit überzeugen, jetzt ein Verbotsverfahren gegen die AfD einzuleiten.

### **Belege**

Allgemein zur Beweislage:

- <https://correctiv.org/aktuelles/debatte-um-afd-verbot/2025/08/08/alle-wichtigen-dokumente-zum-moeglichen-afd-verbot/>
- <https://verfassungsblog.de/stellungnahme-partieverbotsverfahren-afd/>

Informationen über Straftaten und Übergriffe durch AfD-Politiker\*innen:

- <https://correctiv.org/aktuelles/neue-rechte/2024/04/05/gewalt-als-alternative-14-verurteilte-afd-mandatstraeger-im-amt/>
- <https://verband-brg.de/analyse-rechtsstaat-laesst-betroffenen-nach-gewalt-durch-afd-funktionaerinnen-im-stich/>
- <https://www.vorwaerts.de/inland/armbiss-und-kokainschmuggel-wofuer-afd-politiker-vor-gericht-stehen>

Eine Liste rechtsterroristischer Anschläge oder Anschlagplanungen, bei denen Mitglieder der AfD mindestens indirekt beteiligt waren:

- <https://www.amadeu-antonio-stiftung.de/gelebte-demokratiegefaehrung-mit-waffen-rueckblick-auf-ein-jahrzehnt-rechtsterrorismus-in-der-afd-128307/>

Eine kleine Auswahl aus der großen Menge von Aussagen aus der AfD, die deren antidemokratische Haltung verdeutlichen:

- „Wir werden Ausländer in ihre Heimat zurückführen. Millionenfach. Das ist kein Geheimplan. Das ist ein Versprechen.“ René Springer, AfD
- „Daß [der rechtsextreme Terrorist Anders Breivik] ein Mörder war, beweist ja nicht, dass er politisch falsch lag.“ Kai Borrmann, AfD
- Stefan Keuter (AfD) teilte ein Foto eines Soldaten am Maschinengewehr, versehen mit der Aufschrift: „Das schnellste deutsche Asylverfahren, lehnt bis zu 1.400 Anträge in der Minute ab!“
- „Ja, neben dem Schutz unserer nationalen und europäischen Außengrenzen wird ein großangelegtes Remigrationsprojekt notwendig sein. Und bei dem wird man, fürchte ich, nicht um eine Politik der ‚wohltemperierten Grausamkeit‘, wie es Peter Sloterdijk nannte, herumkommen. Das heißt, dass sich menschliche Härten und unschöne Szenen nicht immer vermeiden lassen werden.“ Björn Höcke, AfD
- „Mir soll es ja recht sein. Ich werde in meinen Rechten nicht eingeschränkt. Frauen brauchen einen Vormund. Bei Ihnen und ein paar anderen Menschen mit ‚Menstruations-hintergrund‘ kann ich es sogar nachvollziehen.“ Gerhard-Michael Welter, AfD
- „Wir brauchen mal ein paar Jahre einen totalitären Staat alter Prägung, um mit dem Gesocks aufzuräumen und die letzten zehn Jahre Gesetzgebung zu kassieren.“ Holger Stienen, AfD

Weitere Informationen über und Argumente für ein Parteiverbotsverfahren gegen die AfD:

- <https://afd-verbot.jetzt/de/kampagne#faq>

## Nie wieder ist jetzt.

\* Die AfD hat gegen die Einstufung geklagt. Bis zur gerichtlichen Entscheidung hat der Verfassungsschutz eine so genannte Stillhalteusage gemacht. Diese Usage bedeutet nicht, dass die Behörde ihre Einschätzung zurückgenommen hat, sondern verschafft dem Gericht lediglich die Zeit für eine sachgemäße Prüfung. Am Verfahren nicht beteiligte Dritte sind an die Stillhalteusage nicht gebunden.

685  
von 800  
Unterschriften

## Mitmachen!

Lino C.

☐ Nicht Lino C.?

☐ Per E-Mail-Newsletter informiert bleiben. Der Newsletter ist jederzeit abbestellbar.

Um Dich mit unserem Newsletter über die Themen zu informieren, die Dir persönlich am Herzen liegen, möchte Campact Daten zu Deinen Interaktionen auf den Kommunikationskanälen von Campact erfassen und zur Optimierung des Newsletters nutzen. Der Schutz Deiner Daten hat dabei für uns oberste Priorität.

Mit der Bestellung des Newsletters stimmst Du der Speicherung und Verwendung von Daten zu, die Rückschlüsse auf Deine politischen Einstellungen und Meinungen im Hinblick auf die Kampagnen von Campact erlauben. Campact verwendet diese Daten, um Dich auf passende

Aktionen und Neuigkeiten hinzuweisen. Die Einwilligung kannst Du jederzeit durch Abbestellen des Newsletters widerrufen. Nähere Informationen findest Du in der [Datenschutzerklärung](#).

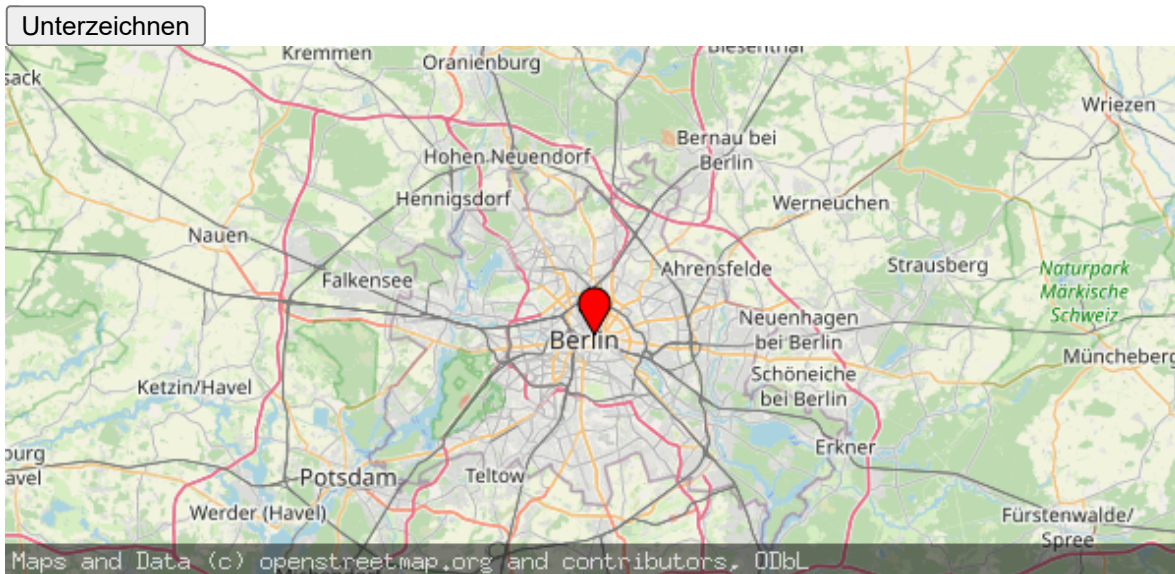
Ich bin damit einverstanden, dass meine E-Mail-Adresse, Name und Ort sowie Teilnahmen an Petitionen und Veranstaltungen bis zum Ende der jeweiligen Aktion gespeichert werden. Mein Vorname, der erste Buchstabe meines Nachnamens und mein Wohnort können von den Organisator\*innen der jeweiligen Aktion eingesehen und ggf. an die Empfänger\*innen der Petition überreicht werden. Zur Verifizierung meiner Daten erhalte ich eine entsprechende E-Mail mit weiteren Informationen. Diese Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden.

Hier geht es zur Datenschutz-Policy von Campact: <https://www.campact.de/campact/ueber-campact/datenschutz/>

☐ Ich bin ein Mensch

Friendly Captcha

Unterzeichnen



Maps © Stamen; Data © OSM and contributors, ODbL

Teilen [WhatsApp](#) [E-Mail](#) [Facebook](#) [Bluesky](#) [Überall teilen](#)

## Kategorie

[Demokratie](#)  
[Petition aufgrund eines Problems melden](#)

## Neuigkeiten

vor 5 Stunden

500 Unterschriften erreicht

vor 1 Tag

100 Unterschriften erreicht

vor 1 Tag

50 Unterschriften erreicht

vor 1 Tag

25 Unterschriften erreicht

vor 1 Tag

10 Unterschriften erreicht

[Tipps für deine Petition](#) [3 Gründe für WeAct](#) [Partnerprogramm](#) [Erfolgreiche Petitionen](#) [Nutzungsbedingungen](#)  
[Datenschutz](#) [Impressum](#) [Cookie-Einstellungen](#)  
[Tipps für deine Petition](#) [3 Gründe für WeAct](#) [Partnerprogramm](#) [Erfolgreiche Petitionen](#) [Nutzungsbedingungen](#)  
[Datenschutz](#) [Impressum](#) [Cookie-Einstellungen](#)

Powered by [Campact](#)